

EUROPA ≈ PORTUGAL

Madeira auf Christas Pfaden: 1

Wanderwoche Levadas & Lorbeerwald

Schwierigkeitsgrad	2	Reisedauer	8 Tage	Gruppe	4-14 Teilnehmer
Wanderreise		Davon Wandertage	4 Tage		

- Wandern entlang von plätschernden Levadas, Küsten- und Höhenwegen, sowie durch kleine Fischerdörfer
- Von Christa ausgesuchte Wanderungen und Einblick in das wahre Madeira
- Hinauf zu den höchsten Gipfeln der Insel, Pico Ruivo (1.862 m) oder Pico do Arieiro (1.818 m)
- Hinein in uralte Lorbeerwälder, die UNESCO-Weltnaturerbe sind
- Tour mit einem örtlichen, deutschsprachigen Guide
- Aufenthalt in der Quinta dos Artistas, mit Meerblick und regionalen Köstlichkeiten aus eigenem Anbau
- Als ein- oder zweiwöchiges Programm buchbar

Blumeninsel nennen sie Madeira, und schon nach den ersten Schritten verstehen wir warum: Hortensien am Wegrand, Baumfarne im Schatten, dahinter der Atlantik. Wir folgen historischen Levadas, wandern durch den UNESCO-geschützten Lorbeerwald und steigen hinauf zu den höchsten Gipfeln der Insel. Unser Standort für die ganze Woche: die Quinta dos Artistas hoch über Santa Cruz, mit Meerblick und Obst aus eigenem Anbau.

Levadas, Steilküsten und der Blick auf den Atlantik

Neben uns plätschert Wasser in einem Kanal, kaum einen halben Meter breit, und wir gehen ihm einfach nach. Die Levadas, jahrhundertealte Bewässerungskanäle, ziehen sich fast eben durch Terrassenfelder und Wälder und geben den Blick immer wieder zum Meer frei. Unsere Wanderwoche auf Madeira beginnt an der sonnigen Südküste. Je nach Termin wandern wir vom Bergdorf Prazeres hinunter in das autofreie Küstendorf Jardim do Mar oder folgen der Levada Nova durch Zuckerrohr- und Bananenplantagen bis nach Ribeira Brava.

Ganz anders zeigt sich der Nordosten. Von Machico steigen wir auf dem schmalen Küstenpfad zum Boca do Risco hinauf, über den früher die gesamte Weinernte nach Machico getragen wurde. Oder wir wandern an der Ostspitze über die Halbinsel Ponta São Lourenço, wo erstarrte Lava und Tuffgestein in Gelb-, Ocker- und

Rottönen gegen das Blau des Atlantiks stehen.

Hochebene Paul da Serra und Madeiras höchste Gipfel

Rund um Rabaçal folgen wir historischen Levadas durch den Laurissilva-Wald, der zum UNESCO-Weltnaturerbe gehört. Über hundert Jahre alte Erika-Bäume erblicken wir am Weg, Moose und Bartflechten hängen von den Ästen. Auf der Hochebene Paul da Serra können wir bei gutem Wetter über die ganze Insel blicken. Wenig später geht es dann mitten ins Zentralmassiv: auf den Pico do Arieiro (1.818 m) oder den Pico Ruivo (1.862 m), den höchsten Berg Madeiras. Dabei geht es zwischen schroffen Felsformationen auf gut ausgebauten Bergwegen dem Gipfel entgegen. Der Blick vom Gipfel entschädigt schlussendlich aber für alle Mühen des Aufstiegs. Bei klarer Sicht reicht der Blick über die Grate bis hinunter zur Küste.

Nah bei den Menschen: die Quinta dos Artistas und unsere Local Guides

Rund 300 Höhenmeter über Santa Cruz liegt die Quinta dos Artistas, das Landgut unserer Partnerfamilie Christa, Gerald und Raimund. Vor über zwei Jahrzehnten hierher ausgewandert, haben sie viele alte Schäfer- und Hirtenpfade wieder begehbar gemacht. In ihrem eigenen Garten wächst, was morgens auf dem Frühstückstisch steht: Obst, Gemüse, Eier von den eigenen Hühnern. Für ihre nachhaltige Arbeit wurde die Quinta mit dem Green Key ausgezeichnet.

Geführt werden wir von einem unserer hier verwurzelten und deutschsprachigen Local Guide, beispielsweise Emilia. Sie erklären uns Flora und Fauna und passen die Wanderungen flexibel an das Wetter an. In unserer Gruppe von 4 bis 14 Personen bleibt Raum für Gespräche und Wege abseits der Hauptrouten. An einem freien Tag bleibt Zeit für die Quinta, für Santa Cruz am Meer oder für einen Ausflug nach Funchal.

Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
11. Februar 2027	18. Februar 2027	⊕	330 €	2.450 €
Route B				
01. April 2027	08. April 2027	⊕	330 €	2.450 €
Route A				
08. April 2027	15. April 2027	⊕	330 €	2.450 €
Route B				
29. April 2027	06. Mai 2027	⊕	330 €	2.450 €

Route A				
06. Mai 2027	13. Mai 2027	+	330 €	2.450 €
Route B				
10. Juni 2027	17. Juni 2027	+	330 €	2.450 €
Route B				
08. Juli 2027	15. Juli 2027	+	330 €	2.450 €
Route A				
15. Juli 2027	22. Juli 2027	+	330 €	2.450 €
Route B				
12. August 2027	19. August 2027	+	330 €	2.450 €
Route B				
19. August 2027	26. August 2027	+	330 €	2.450 €
Route A				
26. August 2027	02. September 2027	+	330 €	2.450 €
Route B				
16. September 2027	23. September 2027	+	330 €	2.450 €
Route A				
14. Oktober 2027	21. Oktober 2027	+	330 €	2.450 €
Route B				
21. Oktober 2027	28. Oktober 2027	+	330 €	2.450 €
Route A				
11. November 2027	18. November 2027	+	330 €	2.450 €
Route B				
18. November 2027	25. November 2027	+	330 €	2.450 €
Route A				

- ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
 - ⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
 - ✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
 - ⚠ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
 - ⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.
- EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/ptg33

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Willkommen auf Madeira

Nach der Ankunft am Flughafen Madeira werden wir von unserer Reiseleitung herzlich empfangen und zur Quinta dos Artistas gebracht. Die charmante Unterkunft liegt auf einem sonnigen Hang oberhalb von Santa Cruz, rund 300 Höhenmeter über der Küste. Die gemütlichen Zimmer verteilen sich auf mehrere kleine Häuser und bieten einen herrlichen Blick auf den Atlantik.

Die Quinta ist von einer kleinen Öko-Farm umgeben, die täglich frisches Obst und Gemüse liefert. Eigene Hühner sorgen für frische Eier, während die kleinen Levadas, die das Grundstück durchziehen, eine ruhige und entspannte Atmosphäre schaffen. Zur Begrüßung stoßen wir mit einem Glas Madeirawein an und erhalten von unserer Reiseleitung alle wichtigen Informationen für die bevorstehenden Wandertage. Je nach gebuchtem Reisetermin erleben wir entweder Route A oder Route B - zwei abwechslungsreiche Wanderprogramme mit den schönsten Landschaften Madeiras. Beide Routen sind eigenständig konzipiert und bieten ihren ganz eigenen Charakter. Wer bereits einmal auf Madeira mit Weltweitwandern unterwegs war, kann bei einem weiteren Besuch die jeweils andere Route entdecken. Auch eine Kombination beider Programme zu einer 14-tägigen Reise ist möglich. Den ersten Urlaubstag lassen wir bei einem gemeinsamen Abendessen gemütlich ausklingen. Sollten Sie erst spät anreisen, steht als Ersatz für das inkludierte Abendessen eine liebevoll vorbereitete kalte Mahlzeit inklusive Dessert auf Ihrem Zimmer bereit.

Um Ihnen jederzeit das bestmögliche Wandererlebnis zu ermöglichen, kann die Reiseleitung den Programmablauf oder die Reihenfolge der Wanderungen an die Wetterverhältnisse oder andere örtliche Gegebenheiten anpassen.

Übernachtung auf der Quinta dos Artistas
(-/-/A)

2. Tag: Madeiras wilder Nordosten – spektakuläre Küstenpfade & grandiose Ausblicke

Heute entdecken wir die ursprünglichere Seite Madeiras. Je nach gewählter Route erwarten uns spektakuläre Küstenlandschaften, beeindruckende Ausblicke auf den Atlantik oder die faszinierenden Zeugnisse des

vulkanischen Ursprungs der Insel. Beide Wanderungen verbinden eindrucksvolle Natur mit spannender Kulturgeschichte und zeigen Madeira von seiner wilden und ursprünglichen Seite.

Route A: Auf dem historischen Küstenweg von Machico nach Porto da Cruz

Heute folgen wir einem der schönsten historischen Küstenwege Madeiras. Einst wurde auf diesem spektakulären Pfad die Weinernte aus dem Norden der Insel nach Machico transportiert, wo sie verschifft wurde.

Zu Beginn führt uns eine gemütliche Wanderung entlang einer Levada und durch liebevoll angelegte Terrassenfelder. Anschließend steigen wir rund 200 Höhenmeter zum Boca do Risco auf. Oben angekommen eröffnet sich ein atemberaubender Panoramablick über die zerklüftete Nordküste bis zum markanten Adlerfelsen. Der weitere Weg verläuft spektakulär entlang der Steilküste. Die einst gefährlichste Passage wurde heute mit einem Geländer gesichert – kaum vorstellbar, dass hier früher Lasttiere und Träger den beschwerlichen Warentransport bewältigten.

Route B: Farbenprächtige Vulkanlandschaft an der Ponta de São Lourenço

An der östlichsten Landzunge Madeiras erleben wir eindrucksvoll den vulkanischen Ursprung der Insel. Die Ponta de São Lourenço begeistert mit einem faszinierenden Farbenspiel aus erstarrter Lava, Brekzien und Tuffgestein in Gelb-, Ocker-, Rot- und Orangetönen. Mächtige Basaltschlote und markante Felsformationen zeugen von den gewaltigen Naturkräften, die Madeira einst entstehen ließen.

Obwohl wir während der gesamten Wanderung nie höher als etwa 150 Meter über dem Meeresspiegel unterwegs sind, summieren sich die stetigen An- und Abstiege auf rund 400 Höhenmeter. Begleitet vom Rauschen der Brandung und einer frischen Meeresbrise genießen wir immer wieder beeindruckende Ausblicke auf den Atlantik und die schroffe Küstenlandschaft.

Da diese Wanderung kaum Schatten bietet, empfehlen wir Sonnenschutz, eine Kopfbedeckung und ausreichend Trinkwasser. Wer möchte, sollte außerdem Badesachen mitnehmen – je nach Zeit und Wetter bietet sich unterwegs oder im Anschluss die Möglichkeit für einen erfrischenden Sprung in den Atlantik.

Übernachtung auf der Quinta dos Artistas

(F/-/A)

Route A:

Fahrtstrecke: ca. 15Min.

Wanderung: ca. 13km, +200 Hm / -300 Hm, Gehzeit ca. 4 Std.

Route B:

Fahrtstrecke: ca. 20Min.

Wanderung: ca. 8-9km, +400Hm/-400Hm, Gehzeit ca. 4- 4,5 Std.

3. Tag: Traumhafte Südküste – Levadas, Atlantik & mediterranes Flair

Nach einem gemütlichen Frühstück brechen wir zu einer Wanderung entlang der sonnigen Südküste Madeiras auf. Heute dreht sich alles um das Element Wasser: Entlang der historischen Levadas entdecken wir die vielfältige Pflanzenwelt der Insel und genießen – je nach gewählter Route – beeindruckende Ausblicke auf den tiefblauen Atlantik oder in die spektakulären Täler der Südküste.

Route A: Von Prazeres nach Jardim do Mar

Unsere Wanderung beginnt im beschaulichen Ort Prazeres. Entlang einer Levada führt der Weg durch eine abwechslungsreiche Landschaft mit üppiger Vegetation und herrlichen Ausblicken auf den Atlantik. Ziel ist das charmante, autofreie Küstendorf Jardim do Mar. Vorbei an einer historischen, wasserbetriebenen Getreidemühle schlendern wir durch die verwinkelten Gassen dieses idyllischen Ortes direkt am Meer.

Route B: Zuckerrohr, Bananen & Atlantik

Heute begleiten uns Zuckerrohrfelder, Bananenplantagen und fantastische Ausblicke auf den Atlantik. Von Lombada do Sol wandern wir auf einer abwechslungsreichen, überwiegend flachen Strecke entlang der Levada Nova bis nach Ribeira Brava. Gleich zu Beginn führt der Weg durch üppige Zuckerrohr- und Bananenplantagen, später durch duftende Eukalyptus- und stellenweise ursprüngliche Lorbeerwälder. Immer wieder eröffnen sich beeindruckende Ausblicke auf die tief eingeschnittene Küstenlandschaft und den weiten Ozean. Für einen kurzen Tunnel empfiehlt sich eine Taschenlampe.

Wenn es Zeit und Wetter erlauben, bleibt zum Abschluss noch Gelegenheit für einen erfrischenden Badestopp am Strand von Ribeira Brava. Dank des Golfstroms liegen die Wassertemperaturen ganzjährig zwischen angenehmen 18 und 24 °C – perfekte Voraussetzungen für ein Bad im Atlantik. Badesachen daher nicht vergessen!

Übernachtung auf der Quinta dos Artistas

(F/-/A)

Route A:

Fahrtstrecke: ca. 15Min.

Wanderung: ca. 10-12km, +150 Hm/ Abstieg, überwiegend flach entlang der Levada, Gehzeit ca. 4 Std.

Route B:

Fahrtstrecke: ca. 35 Min.

Wanderung: ca. 10-12km, +160Hm/überwiegend flach mit nur geringen Abstiegen, Gehzeit ca. 4Std.

4. Tag: Gemeinsame Quinta-Wanderung

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen um in aller Ruhe ausschlafen zu können, gemütlich frühstücken und die idyllische Atmosphäre der Quinta dos Artistas sowie die Umgebung erkunden. Der herrliche Blick auf den Atlantik und die üppige Vegetation laden dazu ein, die Eindrücke der Blumeninsel auf sich wirken zu lassen. Wer die Insel aktiv entdecken möchte, hat die Möglichkeit, an einer geführten Wanderung für alle Gäste der Quinta teilzunehmen. Je nach Wetter, Jahreszeit, Blütenstand und Zusammensetzung der Gruppe wählen unsere Wanderführer jeden Sonntag eine passende Route aus. Diese leichte Wanderung dient dazu, entspannt anzukommen, sich an das milde Klima Madeiras zu gewöhnen und langsam in die bevorstehende Wanderwoche hineinzufinden. Die Strecke ist bewusst gemütlich gewählt und kann daher einfacher sein als die Wanderungen der kommenden Tage.

Die Gehzeit beträgt je nach Route etwa 1,5 bis 2 Stunden. Alle Wanderungen führen durch die reizvolle Umgebung der Quinta, eine Anfahrt ist nicht oder nur für wenige Minuten (maximal ca. 15 Minuten) erforderlich. Der Abend steht zur freien Verfügung. Das Abendessen ist heute nicht im Reisepreis inkludiert. Gerne organisieren wir jedoch auf Wunsch ein gemeinsames Abendessen in einem gemütlichen Dorfstaurant inklusive Transfer.

Übernachtung auf der Quinta dos Artistas

(F/-/-)

Fahrtstrecke: 6km, max. 15 Min.

Wanderung: ca. 5km, +350 Hm/-350 Hm, Gehzeit ca. 1,5- 2 Std.

5. Tag: Freier Tag – Madeira ganz nach eigenen Wünschen entdecken

Wale und Delfine beobachten

Ein besonderes Erlebnis ist eine Bootstour zur Beobachtung von Walen und Delfinen. Die Gewässer rund um Madeira zählen zu den besten Europas für Meeresbeobachtungen. Mit etwas Glück – die Sichtungswahrscheinlichkeit liegt bei über 80 Prozent – erleben Sie Delfine oder sogar Wale in ihrer natürlichen Umgebung. Die Tour kann bequem über die Rezeption gebucht werden.

Santa Cruz entdecken und im Atlantik baden

Auch das nahe gelegene Küstenstädtchen Santa Cruz lädt zu einem entspannten Ausflug ein. Schlendern Sie entlang der Promenade, genießen Sie ein Eis oder einen Kaffee mit Blick auf den Atlantik oder besuchen Sie das geschützte Meeresschwimmbad am Steinstrand. Dank des Golfstroms erreicht das Meer hier je nach Jahreszeit

angenehme Temperaturen von etwa 17 bis 25 °C. Ist die grüne Flagge gesetzt, sorgt ein Bademeister für sichere Badebedingungen.

Wale und Delfine beobachten

Ein besonderes Erlebnis ist eine Bootstour zur Beobachtung von Walen und Delfinen. Die Gewässer rund um Madeira zählen zu den besten Europas für Meeresbeobachtungen. Mit etwas Glück – die Sichtungswahrscheinlichkeit liegt bei über 80 Prozent – erleben Sie Delfine oder sogar Wale in ihrer natürlichen Umgebung. Die Tour kann bequem über die Rezeption gebucht werden.

Optional: Stadtführung in Funchal

Kommen mindestens fünf Anmeldungen zusammen, bieten wir einen gemeinsamen Ausflug nach Funchal an. Bei einer etwa dreistündigen Stadtführung entdecken Sie die schönsten Plätze der Inselhauptstadt, erfahren Wissenswertes über Geschichte und Kultur und erleben das lebendige Flair Madeiras.

Für Abenteuerlustige

Wer den freien Tag aktiv gestalten möchte, findet ebenfalls zahlreiche Möglichkeiten. Ob Schnuppertauchen, Canyoning, eine anspruchsvolle Mountainbike-Abfahrt oder ein Tandem-Paragleitflug – Madeira bietet ideale Voraussetzungen für unvergessliche Outdoor-Erlebnisse. Gerne hilft Ihnen die Rezeption bei der Organisation.

Tagesausflug nach Porto Santo

Montags besteht außerdem die Möglichkeit zu einem Tagesausflug auf die Nachbarinsel Porto Santo. Die Fährüberfahrt dauert rund 2 Stunden und 45 Minuten

und ist bereits ein kleines Kreuzfahrterlebnis. Am Ziel erwartet Sie der berühmte, mehrere Kilometer lange goldene Sandstrand der Insel. Die Fähre startet morgens gegen 8:00 Uhr und kehrt am Abend gegen 21:40 Uhr nach Madeira zurück.

Heute organisieren Sie Ihr Abendessen ganz nach Ihren Wünschen. Da die Küche der Quinta geschlossen bleibt, empfiehlt Ihnen die Rezeption gerne passende Restaurants und übernimmt auf Wunsch auch die Reservierung.

Übernachtung auf der Quinta dos Artistas

(F/-/-)

6. Tag: Hochebene & Lorbeerwald – Im Herzen des UNESCO-Weltnaturerbes

Nach dem Frühstück fahren wir in den Nordwesten Madeiras und erleben eine der eindrucksvollsten Naturlandschaften der Insel. Je nach gewählter Route entdecken wir die berühmten Levadas von Rabaçal mit ihren Wasserfällen oder die weiten Hochflächen der Paul da Serra. Beide Wanderungen führen durch den ursprünglichen Lorbeerwald, der seit 1999 zum UNESCO-Weltnaturerbe gehört, und zeigen eindrucksvoll die

einzigartige Natur Madeiras.

DETAILS ZUR ROUTE A: Wasserfälle und Levadas im Zauberwald von Rabaçal

Das Gebiet rund um Rabaçal und die Hochebene Paul da Serra zählt zu den bekanntesten und schönsten Wanderregionen Madeiras. Inmitten des tiefgrünen Lorbeerwaldes folgen wir historischen Levadas und entdecken eine faszinierende Landschaft mit rauschenden Wasserfällen, kleinen Seen und einer außergewöhnlichen Pflanzenwelt. Je nach Wetter und Bedingungen kombinieren wir verschiedene Wanderabschnitte und wählen die schönste Route des Tages. Der uralte Laurissilva-Wald, der zum UNESCO-Weltnaturerbe gehört, begeistert mit knorrigen Lorbeer- und über 100 Jahre alten Erika-Bäumen. Moose, Farne und Bartflechten überziehen die Äste und verleihen dem Wald eine märchenhafte Atmosphäre. Kleine Wasserläufe, Wasserfälle und die allgegenwärtige Ruhe machen diese Wanderung zu einem besonderen Naturerlebnis. Je nach gewählter Route kann auch ein rund 900 Meter langer, gut begehbarer Tunnel Teil der Wanderung sein. Deshalb empfehlen wir, eine Taschenlampe oder ein Mobiltelefon mit Taschenlampenfunktion mitzunehmen.

Hinweis: Für diese Wanderung ist keine Schwindelfreiheit erforderlich. Die Wege sind größtenteils mit Seilgeländern gesichert. Trittsicherheit sowie wasserdichte Wanderschuhe mit guter Profilsohle sind jedoch unbedingt erforderlich.

DETAILS ZUR ROUTE B: Über die Hochebene Paul da Serra in den mystischen Lorbeerwald

Mit unserem Transfer fahren wir auf die Hochebene Paul da Serra – das einzige größere Hochplateau Madeiras und Ausgangspunkt zahlreicher beeindruckender Wanderungen.

Nach einem kurzen Anstieg erreichen wir den Pico Ruivo do Paul da Serra auf etwa 1.640 Metern Höhe. Von hier genießen wir ein beeindruckendes Panorama über das Zentralmassiv der Insel und bei klarer Sicht bis zur Küste. Anschließend folgen wir einem alten Schäferweg hinein in einen der ältesten Lorbeerwälder Europas. Die Laurisilva, seit 1999 UNESCO-Weltnaturerbe, verzaubert mit uralten Bäumen, die dicht mit Moosen und Flechten bewachsen sind. Besonders wenn Nebelschwaden durch den Wald ziehen, entsteht eine geheimnisvolle, beinahe märchenhafte Stimmung.

Diese Wanderung verbindet großartige Fernblicke auf den Bergen mit der stillen Magie des ursprünglichen Lorbeerwaldes und gehört zu den eindrucksvollsten Naturerlebnissen Madeiras.

Hinweis: Für diese Route ist keine Schwindelfreiheit erforderlich.

Übernachtung auf der Quinta dos Artistas

(F/-/A)

Route A:

Fahrtstrecke: ca. 60 Min.

Wanderung: ca. 10-12km, +350 Hm/-350 Hm, Gehzeit ca. 3,5 - 4 Std.

Route B:

Fahrtstrecke: ca. 60 Min.

Wanderung: ca. 10km, +200 Hm/-200 Hm, Gehzeit ca. 3-4 Std.

7. Tag: Zu den höchsten Gipfeln

Heute erwartet uns ein unvergesslicher Höhepunkt unserer Reise. Wir verlassen die dichten Lorbeerwälder und steigen hinauf in das beeindruckende Zentralmassiv Madeiras. Je nach Wetterbedingungen und den Gegebenheiten vor Ort wählen wir eine der schönsten Gipfelwanderungen der Insel. Gut angelegte und gesicherte Bergwege führen uns durch eine spektakuläre Vulkanlandschaft aus schroffen Felsgraten, tiefen Schluchten und bizarren Gesteinsformationen, die über Millionen von Jahren durch Vulkanismus und Erosion entstanden sind.

Mit etwas Wetterglück eröffnen sich unterwegs und auf den Gipfeln atemberaubende Panoramablicke über die gesamte Insel bis hinaus auf den Atlantik. Sollte das Wetter eine Gipfelbesteigung einmal nicht zulassen, kennt unser Wanderteam hervorragende Alternativrouten, die ebenfalls eindrucksvolle Naturerlebnisse bieten.

DETAILS ZUR ROUTE A: Zum Pico do Arieiro – auf den dritthöchsten Gipfel Madeiras

Unsere Wanderung führt uns auf den Pico do Arieiro (1.818 m), den dritthöchsten Gipfel der Insel. Bereits die Anfahrt eröffnet beeindruckende Ausblicke auf das Zentralmassiv. Vom Gipfel aus genießen wir – bei klarer Sicht – ein überwältigendes Panorama über die Bergwelt Madeiras bis hinunter zur Küste. Die abwechslungsreiche Wanderung verläuft über gut ausgebaute Bergwege durch eine eindrucksvolle Hochgebirgslandschaft mit schroffen Felsformationen und tiefen Tälern. Immer wieder eröffnen sich spektakuläre Ausblicke auf die umliegenden Gipfel und Grate.

DETAILS ZUR ROUTE B: Zum Pico Ruivo – auf den höchsten Gipfel Madeiras

Heute führt uns der Weg auf den Pico Ruivo (1.862 m), den höchsten Berg Madeiras. Über gut angelegte Bergpfade steigen wir durch die eindrucksvolle Hochgebirgslandschaft hinauf zum Gipfel. Die spektakulären Felsformationen und weiten Ausblicke machen diese Wanderung zu einem der absoluten Höhepunkte jeder Madeira-Reise. Am Gipfel angekommen werden wir – bei guter Sicht – mit einem einzigartigen Rundblick über die Bergwelt der Insel und den Atlantik belohnt. Die besondere Kombination aus alpiner Landschaft und Meerespanorama macht diese Tour zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Übernachtung auf der Quinta dos Artistas

(F/-/A)

Route A:

Fahrtstrecke: ca. 45 Min.

Wanderung: ca. 10km, +650 Hm/-200 Hm, Gehzeit ca. 4 Std.

Route B:

Fahrtstrecke: ca. 30 Min.

Wanderung: ca. 7-8km, +650 Hm/-350 Hm, Gehzeit ca. 3 Std.

8. Tag: Até à próxima!

Wir genießen das letzte Frühstück mit den frischen und regionalen Produkten der Quinta, verabschieden uns von Madeira und werden rechtzeitig zum Flughafen gebracht.

Für alle, die die 14 Tage Variante gebucht haben, ist heute ein freier Tag. Die Rezeption organisiert zB. gerne einen Ausflug zu Walen und Delfinen

(F-/-/-)

Enthaltene Leistungen

- Linienflug in der Economy-Class ab/bis Wien, München oder Frankfurt nach Funchal. Die Anreise erfolgt – je nach Verfügbarkeit – als Umsteigeverbindung oder Direktflug. Je nach gewähltem Abflughafen, Reisetermin und Flugverbindung kann ein Aufpreis anfallen. Flughafengebühren und Steuern sind im Reisepreis inkludiert. Weitere Abflughäfen sind auf Anfrage – gegebenenfalls gegen Aufpreis – möglich. ODER: Die Buchung der Reise ist auch ohne Flug zum Preis von EUR 1800,- p.P. möglich. Bitte informieren Sie uns bei Buchung darüber und geben diese Information als „Anmerkung“ an. Ihre Rechnung wird entsprechend angepasst. Bitte beachten Sie, dass bei selbstständiger Flugbuchung, der Flug nicht mehr Teil Ihrer Pauschalreise ist.
- Transfer von ca. 12 Minuten je Strecke: Flughafen - Unterkunft - Flughafen
- 7x Nächtigung/Frühstück in der Quinta dos Artistas, auf Basis Doppelzimmer mit Meerblick, eigenem Badezimmer mit Dusche/WC, Kühlschrank und kleiner Kitchenette. Suite und Einzelzimmer gegen Aufpreis (siehe „Nicht enthaltene Leistungen“).
- 5x Abendessen auf der Quinta dos Artistas (exklusive Getränke) Für Gäste, die am Anreisetag erst später eintreffen, bieten wir anstelle des inkludierten Abendessens eine herzhafte Jause mit Nachspeise an. So stellen wir sicher, dass auch spät ankommende Gäste eine Stärkung erhalten und ihren Aufenthalt angenehm beginnen können.
- 5x Wanderjause vom reichhaltigen Frühstücksbuffet, inkl. gefiltertem Wasser
- Einführungsgespräch am Ankunftstag
- örtlicher und deutschsprachiger Guide, während aller Wanderungen - beispielsweise Christa oder Emilia
- 4x Wanderung in der Gruppe lt. Programm und 1x fakultative Wanderung am Sonntag, mit allen Gästen der Quinta dos Artistas
- Gebühren für Wald- und Wanderwege EUR 4,50,- pro Person und Tag
- alle Transfers während des offiziellen Programms
- Alle Zimmer mit Meerblick, Suiten nach Verfügbarkeit gegen Aufpreis

Nicht enthaltene Leistungen

- örtliche Kurtaxe, ca. EUR 2 pro Tag, max. EUR 14,-- pro Person
- im Reiseprogramm nicht angeführte Mahlzeiten
- Reinigung der Kitchenette, ca. EUR 30,-- pro Aufenthalt: wird nur verrechnet, wenn Sie die Kochplatte(n) und die Küche voll benutzen möchten. Die Nutzung des Kühlschranks ist kostenfrei.
- Einzelzimmerzuschlag: EUR 330,-- pro Person und Woche
- Suite: EUR 130,-- pro Person und Woche im Doppelzimmer oder EUR 460,-- pro Woche im Einzelzimmer
- Angeführte Veranstaltungen oder saisonale Besonderheiten wie das Atlantikfestival oder die Weinlesezeit unter dem Punkt „Termine“ sind nicht Teil des Programms, können aber individuell besucht werden. Änderungen jederzeit vorbehalten und obliegen den Veranstaltern vor Ort.
- Trinkgelder
- Impfungen, Reise-Storno-Versicherungen
- Zusätzliche Kosten bei Krankheit, Bergrettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt bzw. Flugzeitverschiebungen
- persönliche Ausgaben wie Getränke, Souvenirs etc.

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040

E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die [AGB der Weltweitwandern GmbH](#).

Einreisebestimmungen

Für die Einreise nach Portugal wird von EU-Staatsbürgerinnen und -Staatsbürgern sowie Personen aus der Schweiz ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

- [Auswärtiges Amt](#)

- [Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten](#)
- [Österreichisches Außenministerium](#)

Gesundheit

Allgemein

Die medizinische Versorgung in Portugal gilt als gut. Eine persönliche Reiseapotheke mit eigenen Medikamenten erleichtert das Handeln im Krankheitsfall.

Impfungen

Für die Einreise sind zurzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des [Außenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#).

Klima/Reisezeit

Azoren

Auf den Azoren, der „Wetterküche“ Europas, herrscht subtropisches Klima. Aufgrund der geographischen Lage der Inselgruppe, mitten im Atlantischen Ozean, sind die Jahreszeiten und Temperaturextreme mit milden Wintern und nicht allzu heißen Sommern sehr ausgeglichen. Die mittleren Tagestemperaturen im Sommer betragen 24 bis 25 Grad am Tag und 18 Grad in der Nacht. Im Winter, mit mittleren Tagestemperaturen von 16 bis 17 Grad am Tag und 11 Grad in der Nacht.

Im August herrscht manchmal eine recht hohe Luftfeuchtigkeit. Gerade diese macht empfindlichen Gästen manchmal zu schaffen. Um in den Sommermonaten zu wandern, sollte man nicht unbedingt akute Probleme mit dem Kreislauf haben.

Die Azoren befinden sich während einem Großteil des Jahres unter dem Einfluss der subtropischen Hochdruckzone. Das Azorenhoch, der Grund für das launische Wetter der Inselgruppe und den Spitznamen „Wetterküche“ Europas, ist geprägt von schnellen, unerwarteten Wetterumschwüngen und relativ häufig von dem einen oder anderen Regentag. Wer die Azoren als Urlaubsdestination wählt, sollte sich daher nicht beständigen Sonnenschein erwarten. Die Schönheit der Azoren entschädigt aber, für den einen oder anderen Regenguss.

Festland Portugal

Die rund 25 Mio. Touristinnen und Touristen, die Portugal (Festland) jährlich besuchen, finden an den Küsten Atlantik- bzw. Mittelmeerklima und im Landesinneren kontinentales Klima vor. Selbstverständlich spielt die Bodenhöhe eine wesentliche Rolle. Die meisten Sonnentage Europas lassen sich im Süden Portugals, an der Algarve genießen, wobei Atlantikwinde die Hitze mildern und somit für angenehme Temperaturen sorgen, was vor allem in der Nacht von Vorteil ist, um einen erholsamen Schlaf zu genießen. Die südliche Lage und der Atlantik sorgen auch für ein sehr mildes Klima im Winter, das zu den Mildesten am ganzen europäischen Kontinent zählt. In den Wintermonaten liegt die Durchschnittstemperatur bei 15 bis 17 Grad, im Schnitt gibt es hier etwa 5 bis 6 Regentage pro Monat und viel Sonnenschein, um bei angenehmen Temperaturen zu wandern. Das typische „Winter-Wetter“ an der Algarve erinnert Mitteleuropäer meistens an den April oder Mai, auch wegen der Baumblüte, die an der Algarve bereits im Januar beginnt.

Madeira

Madeira – Klima und Wetter

Madeira ist ganzjährig durch ein mildes, ausgeglichenes Klima geprägt. Die durchschnittlichen Tagestemperaturen liegen im Jahresverlauf zwischen etwa 19 °C im Winter und 24 °C im Sommer. In den Sommermonaten gibt es durchschnittlich nur etwa 5 bis 6 Regentage pro Monat. Die Nachttemperaturen an der Küste sinken selten unter 14 °C. Im Winter fallen die Tagestemperaturen meist nicht unter 18 °C, während sie im Sommer nur selten über 30 °C steigen.

Klimatisch besteht ein deutlicher Unterschied zwischen Nord- und Südküste. Der Norden ist durch die exponierte Lage zum Atlantik deutlich niederschlagsreicher und oft wolkenreicher, während der Süden – insbesondere rund um Funchal – trockener, sonniger und insgesamt wärmer ist.

Im Sommerhalbjahr steht Madeira überwiegend unter dem Einfluss des Nordostpassats. Dieser bringt feuchte Luftmassen vom Atlantik, die an der Nordküste und im zentralen Bergmassiv aufsteigen und dort häufiger Wolkenbildung und Niederschläge verursachen. Der Süden liegt im Lee der Berge und ist dadurch deutlich trockener.

Im Winterhalbjahr verlagert sich der Einfluss stärker in den Bereich der Westwindzone. Atlantische Tiefdruckgebiete können dann häufiger Niederschläge und kräftigere Winde bringen. Wetterlagen können sich

rasch ändern, und lokale Unterschiede zwischen Nord- und Südküste sind jederzeit möglich.

Die Wassertemperaturen liegen ganzjährig zwischen etwa 18 °C im Winter und bis zu 23 °C im Spätsommer. Verantwortlich dafür ist jedoch nicht direkt der Golfstrom, sondern der Kanarenstrom, eine Ausläuferströmung des Nordatlantikstromsystems, die vergleichsweise kühleres Wasser südwärts transportiert.

In höheren Lagen im Inselinneren – insbesondere im zentralen Gebirgsmassiv – ist das Klima deutlich kühler. Auf dem höchsten Gipfel Madeiras, dem Pico Ruivo (1.862 m), kann es in den Wintermonaten vereinzelt zu Frost und Schneefall kommen.

Rund ums liebe Geld

Währung

Offizielles Zahlungsmittel in Portugal ist der Euro (EUR).

Geld

Bargeld kann an Geldautomaten (Multibanco) nahezu überall problemlos abgehoben werden. Kartenzahlung ist in Hotels, Restaurants, Geschäften und Supermärkten weit verbreitet. In kleineren Cafés oder ländlichen Regionen kann Bargeld jedoch weiterhin üblich sein.

Bitte beachten Sie mögliche Auslands- oder Fremdwährungsgebühren Ihrer Bank.

Für ein gutes Essen in einem Restaurant inklusive Getränk sollten Sie durchschnittlich mit etwa 15 bis 25 Euro pro Person rechnen. Das Preisniveau liegt insgesamt ähnlich oder leicht unter dem österreichischen Niveau. In Cafés sind kleinere Speisen wie Sandwiches oder Suppen sowie Getränke meist preisgünstig erhältlich.

Trinkgeld

Trinkgeld ist in Portugal üblich, jedoch nicht verpflichtend. Es ist nicht in den Restaurant- oder Reisepreisen inkludiert.

Bei Zufriedenheit sind etwa 5-10 % des Rechnungsbetrags oder ein angemessenes Aufrunden des Betrages üblich. Trinkgeld wird als Anerkennung für guten Service geschätzt.

Bei weiteren Fragen steht Ihnen das Team vor Ort gerne zur Verfügung.

Generelle Hinweise

Zeitverschiebung

Das Festland und Madeira liegen eine Stunde vor der Mitteleuropäischen Zeit (MEZ). Es gilt die Westeuropäische Zeit (WEZ). Die Azoren liegen 2 Stunden vor der Mitteleuropäischen Zeit (MEZ).

Zeitunterschied zur MEZ: Portugal Festland und Madeira -1h / Azoren -2h

Strom in Portugal

Die Stromspannung in Portugal beträgt 230 Volt. Ihre Geräte passen problemlos in die portugiesischen Steckdosen, Sie benötigen also keinen Reisestecker für Ihre Reise nach Portugal.

Versicherung

Sozialversicherungsabkommen

Es besteht ein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Reiseversicherung

Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen Reiseversicherung inkl. Stornoschutz. Über uns kann die Reiseversicherung der [Europäischen Reiseversicherung](#) bei Interesse gerne dazu gebucht werden.

Quinta dos Artistas: Lage, Wohneinheiten, Reinigung, Verpflegung

Lage

An der Südostküste Madeiras in der Gemeinde Santa Cruz, im Ortsteil „Levadas“, ist das 12.500 m² große Grundstück auf einem sonnigen **Hangrücken** 320 m hoch gelegen. Es bietet einen uneingeschränkten **Meerblick** auf den Atlantik, von den Desertas Inseln bis zum alten aufgelassenen Hafen Porto Novo. In Kombination aus Moderne und typisch madeirischem Stil erbaut verteilen sich die Häuser über die landwirtschaftlich genutzten Terrassen. Ziegen und Hühner sorgen praktischerweise für die Landschaftspflege. Das Grundstück ist durch restaurierte alte Natursteinmauern terrassiert und bietet viele Orte der Ruhe zum Verweilen.

- Der Ortskern Santa Cruz mit kleinen Gassen, typischen Restaurants, Fisch- und Gemüsemarkt, schöner Promenade und Bademöglichkeiten ist 5 Autominuten entfernt. Ein alter Fußweg führt 300 Höhenmeter hinab in den Ortskern (ca. 30 Gehminuten). Bitte stellen Sie sich auf eine Hanglage und dahingehend auf einen steilen Weg nach unten und nach oben ein. Details zu Taxis und weiteren Transfermöglichkeiten können unter dem Punkt Abendessen nachgelesen werden.

- Linienbusverbindung in die Hauptstadt Funchal mit Umstieg in Santa Cruz (öffentliche Bushaltestelle 50 m unterhalb der Quinta).
- Der Flughafen liegt ca. 10 Fahrminuten von der Quinta entfernt.

Wohneinheiten

Die 5 Häuser der Quinta dos Artistas verfügen über 12 unterschiedlich große Wohneinheiten. Alleinreisende haben immer eine ganze Einheit für sich.

- In den Häusern gibt es 6 Studios (Schlaf/Wohnzimmer mit kleiner Kitchenette und Bad), 4 Suiten (vollausgestattete Wohnküche, Schlafzimmer und Bad) und 2 Wohnungen (voll ausgestattete Wohnküche, 2 Schlafzimmer jedes mit eigenen Bad).
- Unsere Gäste sind in Doppelzimmern mit direkt angeschlossenem Badezimmer/WC mit großer Dusche untergebracht.
- In den größeren Ferienwohnungen gibt es zur gemeinsamen Nutzung zusätzlich ein Wohnzimmer. Die Grundrisse sind unterschiedlich. Einzelzimmer sind immer Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.
- Zusatzbetten bzw. Kinderbetten sind auf Anfrage möglich.
- Alle Zimmer sind mit mindestens einer Kitchenette ausgestattet. Gerne können Sie den Kühlschrank benutzen.
- Im Frühstücks-/Aufenthaltsraum ist ein großer TV für besondere Kultur-, Sport- und andere Ereignisse.
- WLAN befindet sich im Aufenthaltsraum und in den Wohneinheiten.
- Viele schöne Plätze sind über das ganze Grundstück verteilt und laden zum Verweilen ein.

Zimmerreinigung

- Täglich kleines Zimmerservice (Betten und Bad), außer Sonntag und an Feiertagen
- Bettwäschewechsel wöchentlich und auf Wunsch gerne auch öfter
- Handtuchwechsel Mitte der Woche und auf Wunsch gerne öfter (Umweltschutz)
- Wir waschen Bettwäsche und Handtücher selbst, umweltschonend und beschäftigen vorrangig lokale Arbeitskräfte.
- Wir verwenden möglichst umweltfreundlichen Reinigungsmitteln.

Verpflegung

- **Frühstück:** Wir bieten unseren Gästen ein abwechslungsreiches, gesundes, regionales und saisonales Frühstück. Dank des ganzjährig angenehmen Klimas bringt jede Jahreszeit verschiedene Gemüse-, Kräuter- und Obstsorten hervor. Wann immer es geht, verwenden wir selbst produzierte, biologische Produkte oder jene von befreundeten Bäuerinnen und Bauern aus der Region. Bitte geben Sie bei Ihrer Buchung an, wenn Sie an Unverträglichkeiten oder Allergien leiden.
- **Abendessen:** Die im Programm inkludierten Abendessen kochen wir selbst; vorzugsweise aus unseren saisonalen und regionalen Produkten. Eine vegetarische Alternative gibt es (auf vorherige Anmeldung)

immer, da genug Gemüse und Salat auf der eigenen Farm wachsen. Das Abendessen besteht aus Vorspeise oder Suppe, Hauptspeise mit Beilagen und Salaten, Nachspeise. Die Getränke sind nicht inkludiert. Für die anderen Tage können Sie noch zweimal in der Quinta essen oder ein Wirtshaus in Santa Cruz besuchen. Natürlich können Sie sich auch selbst versorgen oder bestellen etwas. Ein Taxi für Hin- oder Rückfahrt für bis zu 4 Personen kostet je Strecke ca. EUR 8,- bis 10,-. So können alle bleiben, solange sie möchte. Zu Fuß geht man etwa 25-30 Minuten hinunter in den Ort nach Santa Cruz.

Sonstiges

Gerne helfen wir Ihnen vor Ort bei der Organisation weiterer Aktivitäten: Mietauto, Bootsfahrten, Massagen, Porto Santo, Bikeausflüge ... bitte fragen Sie unsere Rezeptionistin!

Detailinfos: www.quintadosartistas.com

Quinta dos Artistas: Hintergrund und Details

Ein Platz an der Sonne: Unsere Madeira-Gäste erwarten auf Christas und Gerald's Quinta Zimmer mit Meerblick, lauschige Rastplatzlerln und frische Küche.

Darf es wahr sein? Der Flecken Land, den Christa, Gerald und Raimund sich als Standort für ihre künftige Quinta anschauen, liegt nicht nur an der sonnigen Südostseite von Madeira, in Santa Cruz. Auf einem grünen Hügel, Blick übers Meer. Nein, er fällt auch noch in die Bananenzonen. „Das ist ein Klimaindikator“, erklärt Gerald: „Wo Bananen wachsen, muss ein gewisses warmes Klima mit vielen Sonnenstunden bestehen.“ Hier hat Gerald sich seinen Traum erfüllt: Eine kleine Arche Noah, an der man sich selbst versorgen kann, mit Platz für die ganze Familie, aber auch für die Wandergäste. „Quinta dos Artistas“ nennt er sie, Künstler-Landgut: Gerald ist Maler und Bildhauer, sein Sohn Raimund, der Komponist und Musikproduzent ist, betreibt nebenan sein Tonstudio.

Den Tag, an dem unsere Madeira-Partner zum ersten Mal auf diesem „Glücksfall“ von einem Grundstück gestanden sind, werden sie nicht mehr vergessen. Ende 2015 haben sie die Möglichkeit bekommen das landwirtschaftliche Grundstück von 12.500 m² auf Madeira zu erwerben. 2016 ist dann das Projekt gereift, 2017 wurde gebaut und 2018 eröffnet. Seit Frühjahr 2018 logieren nun unsere Weltweitwandern-Madeira-Gäste hier. „Wir haben uns gefragt: Was bedeutet für uns Luxus?“, erzählt Gerald. Da ist natürlich einmal die Aussicht: „Alle Zimmer haben Meerblick, man kann vom Bett aus aufs Meer schauen. Und beim Zähneputzen! Alle Badezimmer haben Fenster in die Schlafzimmer und damit aufs Meer.“ Im Yogaraum sieht man durch eine Glasfront den Atlantik vor sich. Die Räume sind größer als andere Hotelzimmer, „mit Bad hat kein Zimmer weniger als 28 Quadratmeter.“ Die Ferienwohnungen verfügen zusätzlich zu zwei Schlafzimmern und zwei Bädern über ein Wohnzimmer mit großer Küche. Damit man besser zusammensitzen kann. In jedem Raum warten Stapel von Büchern. Und originale Kunst. Insgesamt bieten fünf kleine Häuser mit je zwei bis drei Studios Platz für gut 24 Reisende.

Auf dem Grundstück mit den typischen Trockensteinmauern fließen auch kleine Levadas. Hühner, Ziegen und Bienen bevölkern den Hof. Die Obstbäume und Felder liefern rund ums Jahr Bio-Ernte: von Bananen über

Avocados bis zu Mangos und Zitronen. Was gerade wächst, finden die Gäste auf ihren Frühstückstellern, „und viermal pro Woche kochen wir hier auf der Quinta Abendessen“, erklärt Gerald. Nur was den Wein angeht, muss er noch vertrösten. Die Reben aus der Südsteiermark, die er hier gesetzt hat – Sauvignon blanc gris –, müssen erst noch gut anwachsen.

Spätanreise

Für Gäste, die am Anreisetag erst später eintreffen, bieten wir anstelle des inkludierten Abendessens eine **herzhafte Jause mit Nachspeise** an. So stellen wir sicher, dass auch spät ankommende Gäste eine Stärkung erhalten und ihren Aufenthalt angenehm beginnen können.

Zusatznächte und Verlängerungen

Noch ein wenig den Urlaub verlängern?

Sie können aus mehreren Optionen auswählen:

- **Wandern und die Zeit auf der Quinta dos Artistas genießen? Für 2 oder sogar 3 Wochen?** Gar kein Problem, gerne kann an Madeira à la Christa – 2 Wochen teilgenommen werden. Natürlich können auch verschiedene Reisen kombiniert werden, beispielsweise „Madeira à la Christa“ mit „Yoga und Meditation auf Madeira“ oder „Inselüberschreitung Madeira“ mit „Yoga und Meditation auf Madeira“.
- **Quinta dos Artistas zur individuellen Verlängerung?** Auch die Quinta dos Artistas bietet sich nach Verfügbarkeit für eine individuelle Verlängerung an.
- **Ganz individuell auf Madeira?** Sie möchten vor oder nach der Wanderwoche ganz individuelle Tage vor Ort verbringen? Gar kein Problem, sehr gerne passen wir den Flug Ihrem zusätzlichen Aufenthalt an.
- **Stopover in Lissabon?** Die Flüge mit der Airline TAP Portugal bieten sich geradezu für einen Zwischenaufenthalt in Lissabon an. Gerne passen wir Ihren Hin- oder Rückflug an und Sie können individuelle Tage in der portugiesischen Hauptstadt einplanen.
- **Entspannte Tage und das beim Meer?** Sehr gerne können weitere Verlängerungstage auf Madeira verbracht werden.

Zusatznächte und Verlängerungen können gerne bei uns angefragt werden. Entweder vor Reisebuchung oder direkt mit der Reisebuchung gerne erhalten Sie ein maßgeschneidertes Angebot. Das Angebot richtet sich immer an die tagesaktuelle Verfügbarkeit.

Wichtige Hinweise zu den Wanderungen

• **Allgemeines:** Alle Touren sind abhängig von der Wetterlage und der Wegbeschaffenheit (z. B. Steinschlag-Gefahr nach Regenfällen). Wenn es möglich ist, werden Ausweichziele angepeilt oder besser durchführbare Touren gewählt. Wir empfehlen die Mitnahme einer Taschenlampe, da wir je nach Routenwahl auch durch Bewässerungstunnels in den Bergen gehen. An manchen Tagen haben sich auch eine Regenhose und ein Regenponcho sehr bewährt! Der/die Schwächste in der Gruppe bestimmt Tempo und Routen. Sicherheit hat immer Vorrang. Sollten neue interessante Routen möglich werden, sind diese Teil des Ersatz-Programmes. Die Gruppe kann, falls die maximale Anzahl an Teilnehmerinnen und Teilnehmern nicht erreicht wurde, durch

Tagesgäste ergänzt werden.

- **Wanderungen in Kombination mit Rundreisen:** Die Wanderungen sind über die Insel verteilt, um einen guten Überblick über die Vielfalt Madeiras zu bekommen. Um während der Anfahrt auch immer interessante Seiten der Insel zu sehen, versuchen wir, Hin- und Rückfahrt auf unterschiedlichen Routen zu absolvieren. Die Fahrten werden von Fotostopps unterbrochen, so sind die „obligatorischen“ Inselrundfahrten nach West und Ost quasi inkludiert.
- **Flexibilität:** Gerade die große Flexibilität von unseren erfahrenen Wanderguides vor Ort und die Kenntnisse von unzähligen Routen und Varianten machen es möglich, aus jedem Tag das Optimum herauszuholen. So werden die Tagesetappen vor Ort auch spontan umgestellt. Passt das Wetter für die Bergtour, wird die Bergtour vorgezogen – ganz nach dem Motto: „In Madeira muss man immer alles gleich erledigen, wenn es passt.“ Ist die geplante Route im Regen, versuchen wir eine trockene Variante zu finden. Ist auf der geplanten Levada schon alles verblüht, aber eine Levada höher noch alles in Blüte, wird natürlich diese Route gewählt. Sicherheit geht immer vor. Offizielle Wetterwarnungen werden beachtet und gesperrte Routen immer strikt gemieden. Unsere Guides vor Ort entscheiden immer im Interesse der Gruppe.
- **Wanderguides:** Der im Programm evtl. namentlich angeführte Wanderguide gilt vorbehaltlich. Im Falle von Krankheit, Verhinderung etc. behalten wir uns vor, auch ohne Vorankündigung, einen Ersatzguide zu stellen. Dies berechtigt nicht zum Reiserücktritt, bzw. zu Rückzahlungsforderungen.
- **Reiseunterlagen:** Die endgültigen Flugzeiten, Flugroute bzw. -linie erhalten Sie mit den Reiseunterlagen ca. 1 Woche vor Abreise per E-Mail. Die internationalen Flugverbindungen sind Veränderungen unterworfen. Flugzeiten können sich daher kurzfristig ändern.
- **Gruppe:** In der Gruppe werden eventuell auch Privat- und Tagesgäste von Christa, Gerald und Raimund sein, die ausgeschriebene Gruppengröße wird nicht überschritten.
- **Reisebedingungen:** Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen mit unseren „Besonderen Weltweitwandern Bedingungen“

gemeinsame Wanderungen "Wandern á la Christa" und "Wandern und Yoga auf Madeira"

Sollten die beiden Programme „Wandern á la Christa“ und „Wandern und Yoga auf Madeira“ zum gleichen Zeitpunkt stattfinden, besteht die Möglichkeit, die Wanderungen gemeinsam zu organisieren. Dadurch können die Teilnehmer beider Gruppen von einem gemeinsamen Naturerlebnis profitieren, während die jeweiligen spezifischen Programminhalte – wie etwa Yoga-Einheiten – weiterhin separat durchgeführt werden. Diese gemeinsame Durchführung ermöglicht ein abwechslungsreiches und geselliges Wandererlebnis, ohne dass die individuellen Programmschwerpunkte verloren gehen.

Programmänderung

Wir bitten Sie, das vorliegende Detailprogramm nur als generellen Ablaufplan zu verstehen. Obwohl wir unsere Programme mindestens einmal pro Jahr auf den neuesten Stand bringen, können sich vor Ort kurzfristig Änderungen ergeben. Änderungen der Wege und Routen, Transportprobleme, schlechter Straßenzustand, Änderungen von Permit- und Trekkingbestimmungen, ungünstige Wetterverhältnisse etc. können zu Programmumstellungen führen. Ihre Reiseleitung wird jeweils vor Ort die notwendigen Umstellungen durchführen und Sie darüber informieren. Wir und alle unsere Partnerinnen und Partner bemühen sich hier flexibel und immer im Sinne einer bestmöglichen Beibehaltung des Reisecharakters zu agieren. Wir bitten daher

auch unsere Kunden um Flexibilität. Solche unvorhersehbaren Programmänderungen sind weder Reklamations- noch Refundierungsgründe, etwaige Zusatzkosten gehen zulasten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Programmänderungen können folgende Gründe haben:

1.) Marktbesuch: Am Markt ist unter der Woche weniger los, da nur wenige Händlerinnen und Händler vor Ort sind. Am Freitag ist der Markt voller und schöner, mit mehr Fischhändlerinnen und -händlern und vielen Einheimischen. Gerne führen wir den Stadtrundgang wieder am Dienstag durch und legen sozusagen eine kleine Wanderpause ein.

2.) Wetter: Alle Touren sind abhängig von der Wetterlage und der Wegbeschaffenheit und können sich jederzeit ändern.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Hinweise zum Flug

Es kann passieren, dass Flugzeuge auf Madeira aufgrund des Wetters nicht landen können und Passagiere am Umsteigeflughafen z.B. in Lissabon nicht mehr weiter fliegen können. In manchen Fällen entscheidet die Fluglinie zum Ausgangsflughafen retour zu fliegen. Die Fluglinie ist verpflichtet, Sie am nächstmöglichen Flug weiterzubefördern und gegebenenfalls auch für eine Übernachtungsmöglichkeit zu sorgen. Flugzeiten können sich seitens der Fluglinien aus verschiedensten Gründen immer ändern. Wir haben darauf keinen Einfluss. Sollte aufgrund einer Zeitenänderung eine Umsteigeverbindung zeitlich nicht mehr möglich sein, dann müssen Sie sich bitte am Umsteigeflughafen (z.B. in Lissabon) an eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter der gebuchten Fluglinie wenden, um Ihre Umbuchung auf einen nächstmöglichen Flug zu arrangieren. Da wir für unsere Gäste nur ein zusammenhängendes Flugticket buchen, ist die Fluglinie verpflichtet, Sie aus Verspätungsgründen, die von der Fluglinie verschuldet wurden, kostenfrei umzubuchen. Sollte eine Zwischenübernachtung nötig sein, kümmert sich auch die Fluglinie um die Hotelbuchung und die Kostenübernahme dafür.

Wir bitten Sie außerhalb unserer Geschäftszeiten (Mo.-Do., 09:00-16:00 Uhr, Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr) die in den Reiseunterlagen, angegebenen Telefonnummer unserer Partnerinnen und Partner vor Ort zu wählen, wenn Sie beispielsweise eine Flugverspätung haben. Damit kann ihr Flughafentransfer neu organisiert werden. Die Telefonnummer erhalten Sie mit den Reiseunterlagen.

Wenn Ihr Gepäck am Ankunftsflughafen nicht da ist oder beschädigt ist, melden Sie bitte umgehend Ihren Verlust oder die Beschädigung am Flughafen am Lost and Found Schalter des jeweiligen Flughafens.

Die EU-Fluggastverordnung sieht für Flugverspätungen abhängig von der Wartezeit und für Flugannullierungen Entschädigungszahlungen vor. Um diese zu beantragen, sollten Sie die Airline so rasch wie möglich direkt kontaktieren.

Kein Anspruch auf finanzielle Entschädigung besteht aber, wenn Flugprobleme durch außergewöhnliche Umstände entstehen (z.B. Stürme, politische Instabilitäten, ...).

Routeninformation "Madeira, Insel in Bewegung"

Unsere Partner auf Madeira gehören zu den erfahrensten und anerkanntesten Wanderführern der Insel. Die von uns sorgfältig geplanten Wanderungen auf besonderen Wegen bieten Routen, die oft abseits der touristischen Hauptrouten liegt.

Madeira – eine Insel in Bewegung

Madeira ist eine Insel mit faszinierender, aber auch dynamischer Landschaft. Die steilen Hänge und zahlreichen Pfade bieten beeindruckende Wandererlebnisse, können sich jedoch durch Naturereignisse wie starken Regen, Wind oder Brände kurzfristig verändern. Dadurch kann es vorkommen, dass Wege plötzlich unpassierbar werden oder von der Nationalparkverwaltung gesperrt werden. Zusätzlich kann der örtliche Katastrophenschutz bei besonderen Naturereignissen kurzfristig Sperren für ganze Gebiete oder einzelne Wege anordnen.

Sicherheit hat oberste Priorität

Bitte beachten Sie, dass bei behördlich gesperrten Wegen kein Versicherungsschutz für Wander:innen besteht. In solchen Fällen können Rettungseinsätze – etwa mit einem Hubschrauber – durch Wetterbedingungen erschwert oder unmöglich gemacht werden. Auch Rettungsteams haben unter solchen Bedingungen oft nur begrenzte Möglichkeiten, Hilfe zu leisten.

Als verantwortungsvolle Agentur tragen wir Sorge für Ihre Sicherheit und treffen stets fundierte Entscheidungen auf Basis der aktuellen Lage. Daher ist es uns in solchen Situationen nicht gestattet, geplante Touren durchzuführen.

Flexibilität bei Routenanpassungen

Unser Ziel ist es, Ihnen stets das bestmögliche Wandererlebnis zu bieten. Wo immer es möglich ist, werden wir gesperrte Abschnitte durch alternative Routen umgehen. In manchen Fällen gibt es jedoch keine Ausweichmöglichkeit, sodass eine Teilstrecke verschoben oder – falls nötig – ausgelassen werden muss. Sollte eine Route an einem anderen Tag wieder begehbar sein, passen wir den Plan entsprechend an.

Die zuständigen Behörden wie die Nationalparkverwaltung, die ARM (Agência Regional da Madeira), die Forstbehörden oder Gemeindearbeitstrupps sind stets bemüht, gesperrte Wege schnellstmöglich zu reparieren. Allerdings gibt es hierzu keine verbindlichen Zeitangaben, sodass wir die Lage täglich neu bewerten müssen.

Bitte beachten Sie, dass offizielle Informationen zu Wegsperrungen oft erst mit Verzögerung im Internet veröffentlicht werden. Auch Wanderportale werden nicht regelmäßig aktualisiert oder auf Richtigkeit geprüft. Wir erhalten oft frühzeitig verlässliche Informationen aus erster Hand und planen unsere Touren entsprechend.

Ihr Vertrauen ist uns wichtig

Wir versichern Ihnen, dass wir stets das Bestmögliche für Sie heraussuchen – Ihre Sicherheit hat jedoch oberste Priorität. Sollte ein Wandertag aufgrund von Sperrungen nicht möglich sein, warten wir bis zum letztmöglichen Zeitpunkt auf eine mögliche Freigabe. Falls dies nicht geschieht, bieten wir Ihnen eine gleichwertige, sorgfältig ausgewählte Alternativwanderung an.

In den vergangenen fast 30 Jahren kam es nur zweimal zu einer vollständigen Inselfsperrung aufgrund extremer Wetterverhältnisse. In solchen Fällen gilt dies als höhere Gewalt.

Diese Hinweise beeinträchtigen nicht Ihre Rechte gemäß dem Pauschalreisegesetz oder die von Ihnen akzeptierten AGBs der Firma Weltweitwandern.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihr Verständnis. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen die beeindruckende Natur Madeiras sicher und verantwortungsvoll zu entdecken!

Kostenpflichtige Wald- und Wanderwege auf Madeira

Das **IFCN IP-RAM**, Institut für Forstwirtschaft und Naturschutz von Madeira, erhebt für den Erhalt der Wald- und Wanderwege seit dem 01.01.2025 eine Gebühr von 3.– € pro Person für sämtliche **PR-Wanderwege**.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselandes. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein – das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste – unseren Auswahlkriterien entsprechend – zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere – diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht's eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten – zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder

etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen – die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können – dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren

Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder

Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.

- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jeder Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet – Verdachtsfälle oder Straftaten –, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für

Einkäufe gehören zur Grundausrüstung.

- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlage nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Eva Hickel

+43 316 58 35 04 - 14

eva.hickel@weltweitwandern.com